



SZENARIO ARBEITSWELT K

Infomap

Zukunftsszenarien und ihre Einflussfaktoren

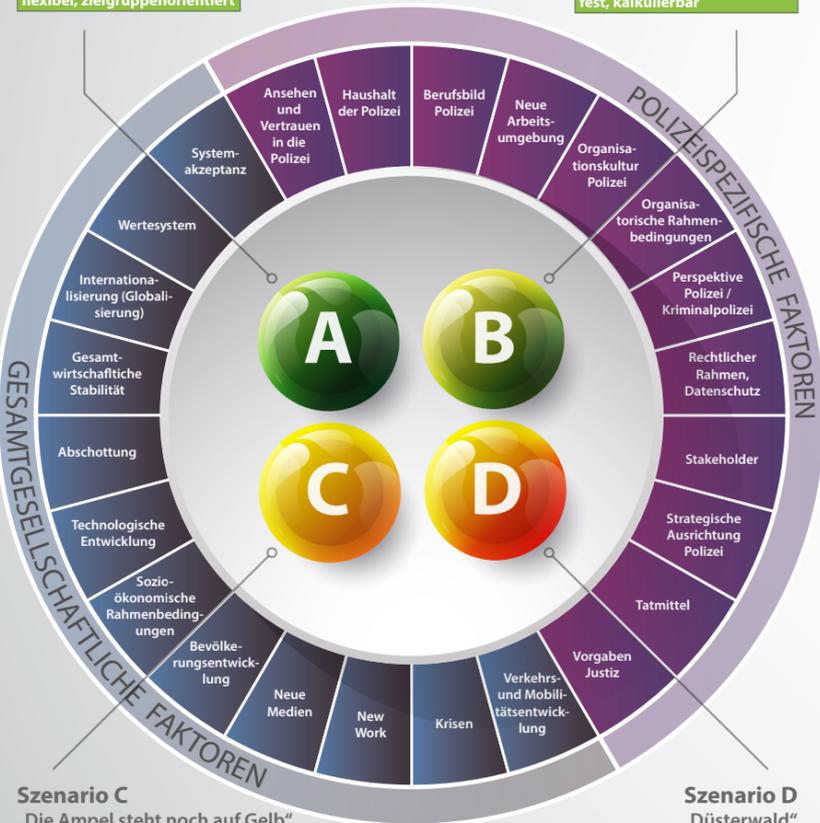
Mit der Szenario-Technik können Komplexität und Dynamik von Entwicklungsprozessen und ihre Wechselwirkungen erfasst werden. Daraus lässt sich ein Spektrum möglicher Szenarien beschreiben, vor denen sich zukünftige Strategien bewähren müssen.

Szenario A „Pragmatische Effizienz“

- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen
- Erhöhung des Konsenses**
- Individuelle Arbeits- und Lebensentwürfe
- flexibel, zielgruppenorientiert**

Szenario B „Rückschritt durch Stillstand“

- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen
- Erhöhung des Konsenses**
- Individuelle Arbeits- und Lebensentwürfe
- fest, kalkulierbar**



Szenario C „Die Ampel steht noch auf Gelb“

- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen
- Erhöhung des Dissens**
- Individuelle Arbeits- und Lebensentwürfe
- fest, kalkulierbar**

Je nach Wichtigkeit und Erfüllungsgrad sind die Einflussfaktoren entscheidend für die Wahrscheinlichkeit eines Szenarios.

Szenario D „Düsterwald“

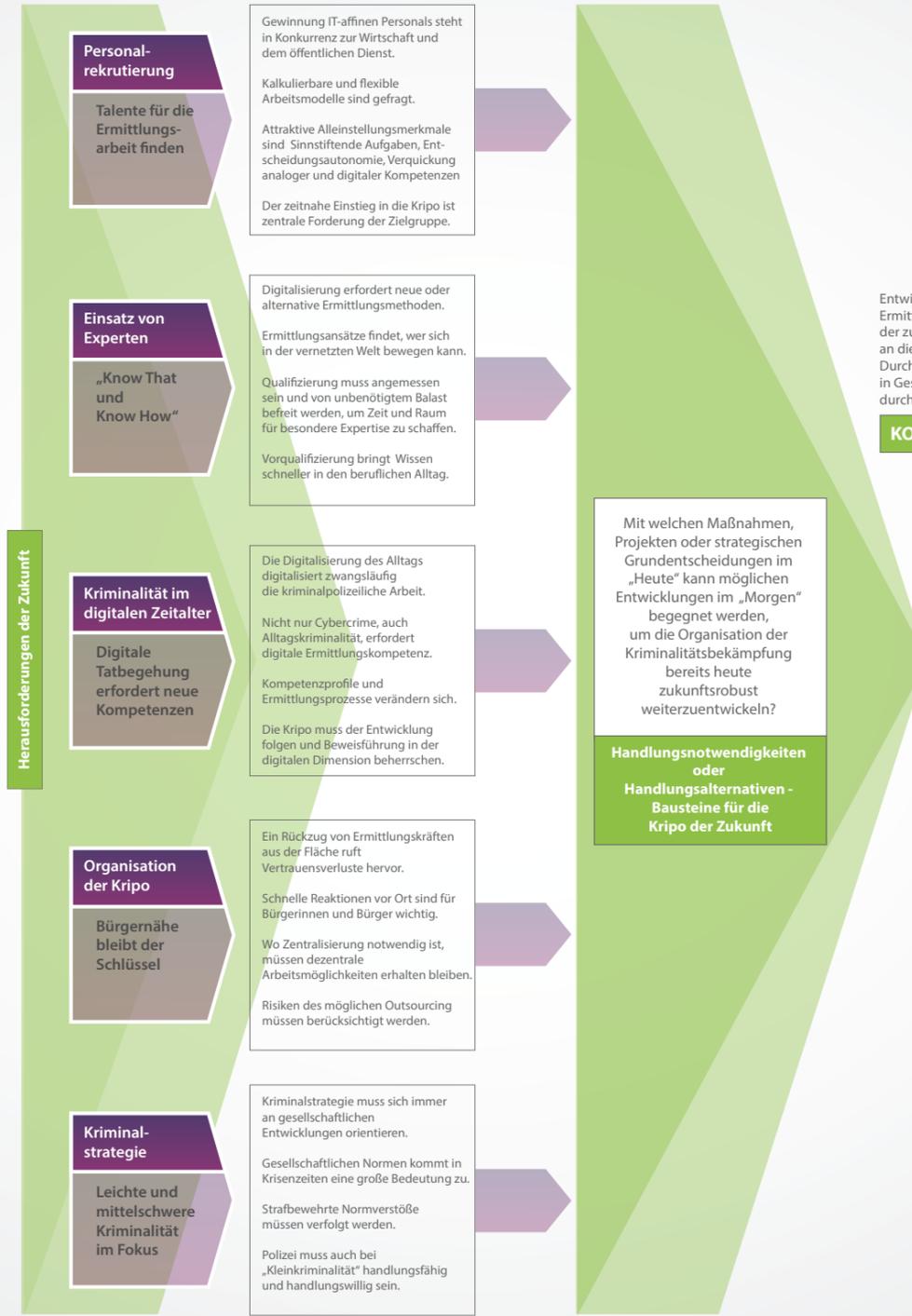
- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen
- Erhöhung des Dissens**
- Individuelle Arbeits- und Lebensentwürfe
- flexibel, zielgruppenorientiert**

Handlungsnotwendigkeiten oder Handlungsalternativen

Unter Einbeziehung aller vier Szenarien hat der Expertenkreis 16 Projektvorschläge in fünf Kategorien identifiziert. Ihre Umsetzung kann die Attraktivität der Kripo NRW steigern, die Ergebnisse der Ermittlungsarbeit verbessern und die Gesamtorganisation resilienter gegenüber zukünftigen Entwicklungen machen.

Entwicklung von Kompetenzprofilen kriminalpolizeilicher Ermittlerinnen und Ermittler vor dem Hintergrund der zunehmend technologischen Anforderungen an die Sachbearbeitung in der Folge einer Durchdringung der Lebenswirklichkeit in Gesellschaft und Polizei durch digitale Prozesse.

Entlastung kriminalpolizeilicher Ermittlungstätigkeiten im Bereich leichter und mittelschwerer Kriminalität durch einen Personalaufwuchs polizeilicher Ermittlerinnen und Ermittler, ergänzend die Einrichtung von Stellen „Kriminalassistenten“ zur administrativen Unterstützung vor dem Hintergrund steigender Aufwände in der administrativen Vorgangsverwaltung



Zwei Vorschläge sehen die Expertinnen und Experten mit hoher Priorität anzugehen. Mit ihnen können besonders akute Handlungsbedarfe aufgegriffen werden.